

Der Kreisverband Hagen lädt ein:

Gas gefördert – Umwelt kaputt?

**Erdgas aus NRW – Energiealternative oder Umweltkatastrophe?
Dienstag 22.2.2011, 19.30,
Hagen, Goldbergstraße 17**

mit

- **Wibke Brems MdL, energiepolitische Sprecherin der grünen Landtagsfraktion**
- **Helmut Fehr, Sprecher der grünen Kreistagsfraktion Steinfurt**
- **Dr. Rainer Seele Vorstandsvorsitzender Wintershall Holding GmbH (angefragt)**

Brennendes Wasser – was wie eine spektakuläre Inszenierung aussieht, ist für viele BürgerInnen in den USA bittere Wirklichkeit: Erdgasförderung durch Fracking hat ihr Trinkwasser entflammbar und ungenießbar gemacht. Unter NRW werden große Erdgasvorkommen vermutet, die nur durch Fracking zu bergen sind. Von der Öffentlichkeit fast unbemerkt, wurden Voruntersuchungen gemacht und Berbauberechtigungen vergeben.

Auch in Hagen und im Ennepe-Ruhr-Kreis, wo sich die Wintershall Holding Konzessionen gesichert hat, sollen demnächst die ersten geologischen Voruntersuchungen mit „Flachkernbohrungen“ bis 200m Tiefe erfolgen.

Die Förderung von Erdgas in NRW erscheint vielen verlockend, zum Teil auch denen, die auf 100% Erneuerbare Energien setzen. Aber was und wie hoch sind die Risiken? Wie funktioniert Fracking? Lassen sich Risiken minimieren oder ausschließen? Inwieweit werden Kommunen und BürgerInnen informiert und an Verfahren beteiligt?

Wir wollen das Thema öffentlich machen und laden herzlich zu unserer Diskussionsveranstaltung ein.

Eine Mitarbeiterin der Firma Wintershall hat in einer ersten Stellungnahme zu unserer Einladung geäußert:

"Leider haben wir im Augenblick einen sehr engen Zeitrahmen und auch zu wenig Personal, um an Ihrer Veranstaltung teil zu nehmen." Gleichzeitig wurde bekundet:

„Sie können davon ausgehen, dass wir neben unseren geologischen Voruntersuchungen auch mögliche weitere Aktivitäten in Nordrhein-Westfalen bei voller Transparenz und in enger Abstimmung mit den zuständigen Behörden und politischen Instanzen planen. Das schließt auch eine umfangreiche Kommunikation und einen vertrauensvollen Dialog mit der Öffentlichkeit ein.“

Wir haben nun den Vorstandsvorsitzenden Herrn Dr. Seele persönlich eingeladen.

Am Thema interessierte sind hiermit herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Christa Stiller-Ludwig